



## *Lumen de Lumine*

Der Hl. Augustinus macht uns darauf aufmerksam, daß das gesungene Gebet noch stärker die Seele berühren kann, als das gesprochene Gebet.

Mit den Liedern unserer zweiten CD, die größtenteils liturgischer Art sind, möchten wir aufzeigen, wie vielfältig die Heilige Musik in der Kirche ist und den Menschen den Zugang zur Zärtlichkeit und Schönheit unseres himmlischen Vaters erleichtern.

Dabei haben wir wieder Lieder aus verschiedenen Erdteilen ausgewählt und die Eigenart der Völker fließt harmonisch in die Musik hinein.

Auf dieser CD erklingen für unsere europäisch geprägten Ohren durchaus fremde Gesänge und Melodien, wie z.B. das „Kyrie Eleison“ aus Äthiopien oder das „Ave Maria“ in chinesischer Sprache, welche wir auf die uns eigene Art interpretieren. Damit wollen wir es dem Hörer leicht machen, die Gesänge aufzunehmen und ihre oft fast übernatürliche Schönheit genießen zu können.

Für uns sind die Gesänge eine wunderbare, ja himmlische Sprache, um den Lobpreis Gottes auszudrücken und Gott in den Sprachen der Völker zu verherrlichen.

 Musica Sacra  
**Harpa Dei**  
 [musica-sacra@jemael.net](mailto:musica-sacra@jemael.net)

 **YouTube** Harpa Dei



# Harpa Dei

## *Lumen de Lumine*

Musica Sacra



**1. O magne Pater** - Lateinische Antiphon, welche die Hl. Hildegard von Bingen zu Ehren Gott Vaters dichtete.

**2. Trisagion & Kyrie eleison** - Rufe, die täglich in der armenischen Liturgie erklingen.

**3. Dostojno jest** - Lobpreis, der nach den Einsetzungsworten in der byzantinischen Liturgie zu Ehren der „über Cherubim und Seraphim erhabenen Gottesgebälerin“ rezitiert wird.

**4. Lecha dodi** - Hebräische Hymne zur Begrüßung des Sabbats: „Komm, mein Freund, der Braut entgegen, das Angesicht des Sabbats wollen wir empfangen!“

Bei der letzten Strophe ist es Brauch, sich der Tür der Synagoge zuzuwenden, um den Sabbat mit einer Verbeugung zu begrüßen.

**5. Poorna sanaatana** - Indischer Meditationsgesang, welcher Jesus als das ewige Licht beschreibt, das die Dunkelheit der Welt erleuchtet.

**6. Trisagion (Dreimal Heilig - griechisch)** - „Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser.“

**7. Ya mariamul El Bekr (arabisch)** - „O Jungfrau Maria, Du überstrahlst Sonne und Mond und jeder Stern verblasst vor dir.“

O Mutter Gottes, meine einzige Hoffnung, verlass mich nicht, auch wenn ich abirre von meinem Pfad. O Morgenstern, erleuchte unsere Gedanken, Augen und Ohren.“

**8. O buen Jesús** - Eucharistischer Gesang, geschrieben vom Hl. Miguel, einem ecuadorianischen Ordensbruder.

**9. Nova Bella** - Graduale der Hl. Messe zu Ehren der Heiligen Jeanne d'Arc. (Ri 5, 8-1) „Einen neuen Krieg hat der Herr erwählt... dort wird die Gerechtigkeit und die Milde des Herrn an den Helden Israels gepriesen“.

**10. Bogurodzica** - Ältestes religiöses Lied und Gedicht Polens, welches vermutlich im 13. Jahrhundert niedergeschrieben wurde. Des Öfteren erklang es in der Geschichte dieses Landes als Krönungshymne oder Kampfeslied.

Die erste Strophe wendet sich an die Gottesmutter und erfleht ihre Fürbitte für uns bei ihrem Sohn. Die zweite hingegen ist an Christus gerichtet und erbittet Seinen Segen auf Erden und himmlischen Lohn.

**11. Egizio** - Meditativer Gesang der Äthiopier: „Herr, erbarme Dich.“

**12. Ee ver in Yéroosaghém** - Ein dem armenischen Requiem entnommenes Stück, welches die Wunder des himmlischen Jerusalem besingt und den Herrn darum bittet, die Verstobenen darin aufzunehmen.

**13. Russisches Cherubikon** - „Die wir die Cherubim im Mysterium abbilden und die wir der lebensschaffenden Dreieit den Hymnus des Dreimal Heilig singen, lasset uns nun ablegen alle irdische Sorge“.

**14. Yedid nefesh** - Zärtliches jüdisches Liebeslied an Gott, in welchem die Seele sich an ihren Himmlischen Vater als ihren Geliebten wendet und um Erleuchtung und Heilung für sich, sowie für die ganze Welt bittet.

**15. Sveika žvaigžde** - Litauisches Lied zur apokalyptischen Gottesmutter, welche als sonnenumkleidete Frau erscheint, den Mond zu ihren Füßen und eine Krone von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.

**16. Offertorium der Hl. Messe zu Ehren des Heiligsten Herzens Jesu** - Gregorianischer Choral: „In meinem Leid suchte ich einen Tröster, doch fand ich keinen.“

**17. Swarga di pade** - Eingangshymnus der syro-malankarischen Liturgie.

**18. Pater noster** - Das Gebet des Herrn in Jesu Muttersprache gesungen. Neben dem Hebräischen, welches der religiösen Sphäre vorbehalten war, wurde Aramäisch unter dem Volk Israel gesprochen. Heutzutage ist es die sakrale Sprache der syrischen und assyrischen Riten.

**19. Ave Maria** - Das „Gegrüßet seist Du Maria“ gesungen in chinesischer Sprache.

**20. Bogorodice** - In Kirchenslawisch der Gruß des Engels an die Jungfrau Maria.

**21. Nakulondo Mfumuami (Sprache: Kisonge)** - „Ich werde Dir folgen, Sohn Gottes, in Armut und Reichtum, denn Dein Name ist groß, Deine Barmherzigkeit unendlich und Deine Großmut kennt keine Grenzen“.

**22. Muana Kondo (Sprache: Suaheli)** - Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt, gib uns Deinen Frieden.